

### **Gesprächstermin mit Bürgermeister Christian Aßmann am 11. März 2019 im Rathaus in Geisenheim**

Die „Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V.“, vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Schneider und das Vorstandsmitglied Rosi Schneider, haben sich am 11. März 2019, im Rathaus in Geisenheim mit dem derzeitige Vorsitzenden des Zweckverbandes Rheingau, dem Geisenheimer Bürgermeister Christian Aßmann, getroffen.

Bei dem in angenehmer Atmosphäre geführten Gespräch, wurden die hinreichend bekannten, mitunter negativen Auswirkungen des Schienengüterverkehrs, wie z.B. Lärm und die latente Unfallgefahr durch Gefahrguttransporte angesprochen.

Diese Belastung der Bevölkerung sei gesundheitsschädlich und bringe obendrein für die Einkaufs- und Touristenstadt Geisenheim kein gutes Image, waren sich die (BI) Vertreter und der Bürgermeister einig.

Um dem entgegen zu wirken, müsse man alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Bund und Bahn zur Lärmvermeidung und Gefahrenminimierung zu bewegen.

Der Rathauschef sicherte den Vertretern der Bürgerinitiative die Kooperation der Stadtverwaltung zu und werde diese Themenkomplexe auch im Vorstand des Zweckverbands Rheingau ansprechen.

In diesem Zusammenhang zeigte er sich erfreut über das große und schon seit mehreren Jahren gezeigte Engagement der BI. Der ständige Austausch mit der Bundesregierung als Bahneigner und der Bahn selbst müsse auf sachlicher Ebene weiter forciert werden, nur so sei auf Dauer eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger und die gesamte Region im Rheingau und dem Mittelrheintal zu erreichen.

Die BI weist darauf hin, dass z.B. an der Messstelle in Assmannshausen auch jetzt noch Lärmwerte gemessen, die sowohl beim Dauerschallpegel als auch bei der Anzahl und der Höhe der Einzelpegel in Bereichen liegen, die vom Bundesverfassungsgericht in Einzelentscheidungen als Beeinträchtigung des Grundrechtes auf körperliche Unversehrtheit qualifiziert werden.

Auch Lärm- und Erschütterungsschutz, Gesundheit, Sicherheit der Bevölkerung bei Gefahrguttransporten und strukturpolitische Aspekte wie die Weiterentwicklung des Tourismus müssen bei der künftigen Entwicklung des Schienenverkehrs Berücksichtigung finden.

Geisenheim, 16.05.2019

DER MAGISTRAT

Christian Aßmann  
Bürgermeister  
☎ 06722/ 701131

